

Samstag den 28. Februar 1891.

(853) 3-34. **Offert-Verhandlung.**

Nachdem die Offert-Verhandlung vom 23ten Februar l. J., betreffend die Hintangabe der Tischler- und Schlosserarbeiten für den Bau des Landestheaters in Laibach, kein annehmbares Ergebnis geliefert hat, wird hiemit unter den bisherigen Bedingungen eine neue Offert-Verhandlung, und zwar vorläufig bloß über

die Schlosserarbeiten

mit dem Offerttermine
bis 6. März l. J.,
12 Uhr mittags, ausgeschrieben.
Denjenigen Offerenten, welche onlässlich der ersten Offert-Verhandlung das Badium erlegt

haben, bleibt es unbenommen, bis zum obigen Termine eine Offertberichtigung einzubringen.
Vom krainischen Landesaussschusse.
Laibach am 27. Februar 1891.

(813) 3-3 J. 35 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule in Do-
brava bei Propp ist die Lehrer- und Schul-
leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehalts-
klasse definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Gesuche um diese Lehrstelle sind gehörig
instruirt

binnen Monatsfrist,
vom Tage der Einschaltung der Kundmachung
im Amtsblatte, hieran einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am
21. Februar 1891.

(788) 2-2 Nr. 43.

Baumpflanzen - Verkauf.

In den ärarischen Forstsaat- und Pflanz-
schulen zu Rosenbach und in der Gradiska bei
Laibach werden im kommenden Frühjahr circa
6 Millionen zur directen Auspflanzung geeig-
nete Baumpflanzen, und zwar dreijährige Fichten
zu dem Preise von 1 fl. 50 kr. und zweijährige
Lärchen zu 2 fl. pro tausend Stück, inclusive
der Kosten für das Ausheben, Verpacken und
für das Abstellen zum Bahnhofe, beziehungsweise
zum Postamte in Laibach abgegeben.

Anmeldungen darauf werden, solange der
Vorrath reicht, bei der k. k. Landesforst-Inspe-
ction für Krain in Laibach unter gleichzeitigem
Gelberlage entgegengenommen.

Von der k. k. Landesforst-Inspection für Krain.

(839) 3-1

Adictal - Vorladung.

Anton Grabneger wird ob unrichti-
gen Aufenthaltes aufgefordert, spätestens

binnen 14 Tagen

nach letztmaliger Einschaltung dieses Adictal-
beim k. k. Steueramte in Neumarkt um so
wiffer zu melden und die sub Art. 162 und
der Steuergemeinde Neumarkt für das
Semester 1890 und erste Semester 1891
Friseurgewerbe rückständige Erwerb- und
kommensteuer per 51 fl. 18/2 kr. zu berich-
widrigens nach Verlauf dieser Frist das
sende Gewerbe von Amtswegen wird
werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft
am 20. Februar 1891.

Anzeigebblatt.

Auf der Reise von Abbazia nach Ve-
nedig begriffen, erkrankte ich acut an einem
gefährlichen Leiden. Da kein Arzt sonst in
der Nähe, musste Herr k. k. Bezirksarzt
Dr. Kotzmuth aus Adelsberg gerufen
werden, der um 2 Uhr nachts hier eintraf,
mich und meine Umgebung in zartester
Weise beruhigte, die in diesem Augenblicke
eines Trostes dringend bedurfte, und mich
auf rationelle Weise innerhalb vier Tagen
so weit brachte, dass ich heute schon ohne
Gefahr weiterreisen kann. Einer so be-
scheiden ausgeübten Thätigkeit gebührt
öffentlicher Dank, den ich hiemit aus-
spreche, indem ich unter einem den Bezirk,
in dessen Rayon die Thätigkeit des Ge-
nannten fällt, dieserhalb nur beglückwün-
schen kann.

St. Peter am 22. Februar 1891.

Gustav Trenkler,
Ritter etc., Industrieller.

(833)

Ein schön möbliertes, liches

Monatzimmer

mit separatem Eingang ist sogleich zu
vermieten.

Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (852) 3-1

Beachtenswertes Nebeneinkommen

von steter Steigerung und vieljähriger
Dauer können **gewandte und verläss-
liche Personen (makelloses Vorleben be-
dingt)** erlangen, welche mit dem **Publicum
viel in Berührung** kommen. Ausgediente
Gendarmen und Unterofficiere bevorzugt.

Anfragen unter **G. S. 1891, Graz,**
postlagernd. (500) 25-5

Strohhüte

übernimmt zum **Waschen und Moderni-
sieren** nach den **neuesten Formen** unter
Zusicherung sorgfältiger und rascher Be-
dienung (836) 3-1

Caroline Brill

Wienerstrasse 29.

Zahnarzt Schweiger

wohnt

Hotel Stadt Wien

Nr. 23 und 24.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vor-
mittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
An Sonn- und Feiertagen von 9 bis halb
1 Uhr.

Das Neueste auf dem Gebiete der Zahn-
technik, sowie die besten Plomben der
Farbe der Zähne entsprechend.

Für alle Arbeiten wird **volle Garantie**
geleistet. (532) 3

Neues rationelles Heilverfahren.
Zeugnisse renommierter Aerzte.
Unschädlich, ohne Medicin.

Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre
von **Romann Weissmann:** (824) 20-1

Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.

Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des
Jos. Svoboda in Laibach.

In den seit 16. d. M. gehaltenen

Ausverkauf

kommen von heute ab noch **400 Stück farbige**

Oxford- u. Crêton-Herren-Hemden

in älteren, jedoch schönen Dessins und von vorzüglicher Qualität
(darunter auch aus echt französischen und englischen Stoffen an-
gefertigte), u. zw.:

ein Herren-Hemd

à 50, 75 kr., 1 fl. und 1.25 fl.

(früherer Preis 1.20 bis 3.80). Schnitt und Näherei **tadellos.**

Hochachtend

(800) 5-3

C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten (243) 6
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22.

Original - Normal -

System Professor

grösstes Lager

allein

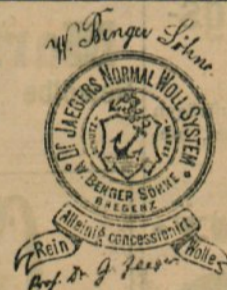
C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz 8.

Preisblatt wird auf Verlangen frei zugesandt.

Die Wollwäsche ist nur dann echt original, wenn selbe
mit obiger Schutzmarke versehen ist.

Nachgemachte österr. Wollenwäsche mit anderer als obiger
Schutzmarke ist bei mir um **30 Procent billiger** zu haben.



Tricotwaren

Dr. G. Jäger, Stuttgart

und billigste Preise

bei

(507) 4

Vordruckerei

MARIE DRENK

Maschinstrickerei

Haus „Matica Slovenska“, Sternallee.

Grösstes Lager von angefangenen und fertigen **Stickereien**; mannigfaltigste Auswahl von **Strickgarnen** der renom-
miertesten Fabriken; **Sommerstrümpfe**, gestrickt und gewebt; **Herrensocken** aus rein egyptischer Naturwolle; **Leinenzwirne**,
Knöpfe, **Nadeln**; **Herrenwäsche**, **Cravatten**; Anfertigung von **Kranzschleifen** mit **Widmung**. **Monogramme** werden in **Ausstattungen**
in jeder **Ausführung** eingezeichnet und **ausgestickt**. (847) 1

Solideste Bedienung bei billigsten Preisen.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE F. CAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.



A. Legrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Man findet den echten **Bénédictine-Liqueur** nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: **Rud. Kirbisch**, Conditor; **Marie Oswald**, Café Casino; **Anton Gnesda's Wwe.**, Café Elefant.

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.



(1227) 50-49 Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

KALODONT

Sargs Glycerin-Zahn-Crème. Schönheit der Zähne. Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

sanitätsbehördlich geprüft. (3816) 34-13

Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend. Unschädlich selbst für das zarteste Zahngewebe.

NB. Bereits in Deutschland, Frankreich etc. mit grösstem Erfolge eingeführt und bei Hof, in den höchsten Kreisen sowie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch. Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern L. Groetschel, W. Mayer, G. Piccoli, J. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, J. Kordin, P. Lassnik, M. F. Supan, A. Krisper, J. Klauer. J.E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić.

Kalk-Eisen-Syrup

Unterphosphorigsaurer

Apotheker Julius Herbabny in Wien,

wird seit Jahren von zahlreichen Aerzten empfohlen und mit bestem Erfolge angewendet. Sie empfehlen dieses Präparat wärmstens als ein Mittel, welches rasch den Appetit hebt, eine reichlichere, angemessene Nahrungsaufnahme ermöglicht, das Ernährungs- sowie die Zunahme der Kräfte wesentlich unterstützt und beiträgt, die Anlage zu Lungentrübungen zu vermindern und zu beseitigen. Sie empfehlen es weiter als ein Mittel, welches infolge seiner schleimlösenden, gewebe einwirkend und durch Verringerung und Behebung der Nachschweißung die Kräfteabnahme eindämmt; auch ferner durch eine angemessene Zufuhr von leicht verdaulichem Eisen in dem geschwächten, blutarmen Organismus die Blutbildung — und vermöge seines Gehaltes an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern die Knochenbildung bedeutend fördert.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Warnung! Wir warnen vor den häufig unter gleichem oder ähnlichen Namen vorkommenden Nachahmungen unseres 20 Jahre bestehenden Kalk-Eisen-Syrups, weil nur dieser allein das Original-Präparat ist, welches von zahlreichen Aerzten eingehend geprüft wurde, sowie empfohlen und verwendet wird. Wir bitten daher stets ausdrücklich „Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup“ zu verlangen, sowie darauf zu achten, dass die nebenstehende, behördlich protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet, sowie dieser die Broschüre von Dr. Schweizer beiliegt, und erjungen, sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankauf von „Nachahmungen“ verleiten zu lassen!

Der grosse Krach!!!

New-York und London haben auch das europäische Festland nicht unverändert gelassen, und hat sich eine grosse Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte zu verschenken. Ich bin bevollmächtigt diesen Auftrag durchzuführen.

- Ich verschenke**
- 42 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
 - 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
 - 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
 - 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
 - 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
 - 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
 - 6 Stück englische Victoria-Tassen,
 - 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
 - 1 Stück Theeseier,
 - 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

Alle oben angeführten Gegenstände haben früher über 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6-60 zu haben. Das amerikanische Patent-Silber ist durch ein weisses Metall, welches die Silberfarbe 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Der beste Beweis, dass dieses Inserat auf

keinem Schwindel beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten, und sollte niemand die Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese **Prachtgarnitur** anzuschaffen. **Besonders zu empfehlen ist das dazu gehörige Putzpulver. 1 Schachtel sammt Gebrauchsanweisung 15 kr.**

P. Perlberg's Agentur
der vereinigten amerikanischen Patent-Silberwarenfabrik in Wien,
II., Rembrandtstrasse 33.

Auszug aus den Dankschreiben:
Gestern erhielt ich Ihre Sendung amerik. Silberwaren und erkläre hiemit meine vollste Zufriedenheit. Bitte noch Nachstehendes in selber Façon zu senden.
Hatzfeld (Zsombolya), 16. December 1890. **Jakob Nussbaum,** Domherr, Hatzfelder Pfarrer.
Ich bin mit der erhaltenen Garnitur, bestehend aus 42 Stücken, vollkommen zufrieden.
Eperies, 19. Jänner 1891. **Ant. Czernohorsky,** Hauptm., 67. Inf.-Rgmts.

Pfarrer Seb. Kneipp's



Original reinleinene Gesundheitswäsche.

Erstes österr. Fabrikat. Alleiniges Haupt-Depôt für en gros & en détail nur bei **Carl Wenninger & Egon Spiekermann** Wien, I., Graben 8, Filiale: **VIII., Alserstrasse 27.** Illustr. Preiskataloge gratis u. franco.

Reizende Muster an Privatkunden gratis und franco. Noch nicht dagewesene Musterbücher für Schneider unfrankirt und nur gegen Einlage von fl. 20, welche nach erfolgten Bestellungen in Abrechnung gebracht werden.

Stoffe für Anzüge.

Peruvien und Dorsking für den hohen Clerus, vorschriftsmässige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschestoffe, Reise-Plaids von 4-14 fl. etc. Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchwaren und nicht billige Fetzen, die von allen Seiten offeriert werden und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an

Joh. Stikarofsky in Brünn
grösstes Tuchlager Oesterr.-Ungarns. (734) 24-3

Bei meinem constanten Lager von 1/2 Million Guld. ö. W. und bei meinem Weltgeschäfte ist es selbstverständlich, dass viele Reste übrig bleiben; jeder vernünftige denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten und Coupons keine Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen in Kürze nichts übrig bleibe, und es ist demnach ein reiner Schwindel, wenn Tuchfirmen trotzdem von Resten und Coupons Muster inserieren, und sind in diesen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten; die Absichten eines derartigen Vorgehens sind begreiflich. — Reste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. Die Farbe, Länge, Preis ist nöthig, bei der Bestellung der Reste anzugeben. — **Versandt nur per Nachnahme, über 10 fl.— franco.** — Correspondenz in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

XII. ordentl. Gewerkentag der Gewerkschaft Littai

Sonntag den 15. März 1891
10 Uhr vormittags in Laibach (Hôtel Elephant).
Littai, 15. Februar 1891.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht der Direction über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2.) Bericht des Revisions-Ausschusses und Beschlussfassung darüber.
- 3.) Vorlage des Arbeitsprogrammes für 1891 und Beschlussfassung darüber.
- 4.) Antrag auf Statutenänderung.
- 5.) Allfällige Anträge.
- 6.) Neuwahl der Direction und des Revisions-Ausschusses. (842)

Ein Grundbesitz

in einem Markte bei **Graz**, die **einzigste Fleischhauerei** mit dem **einzigsten Einkehr-Gasthause im Orte**, schönes, elegant gebautes **Wohn-, Geschäfts- und Wirtschaftsgebäude** mit geräumiger **Stallung, Eiskeller**, circa **80 Joch guter Grund, Acker, Wiesen und Wald**, auch ohne Grund, wird **verkauft**. — 100.000 fl. Verkehr jährlich. Preis sammt allem **30.000 fl.** Anzahlung **10.000 fl.**, das übrige kann unaufkündbar liegen bleiben; nur für solide, tüchtige Käufer. — Näheres durch das **Bureau des Johann Stangl, Graz, Alleegasse Nr. 10.** (746) 3-3

Gesucht wird für eine Baumwoll-Spinnerei und Weberei Oberkrains ein erfahrener, tüchtiger **Buchhalter**

(doppelte Buchführung, amerikanisches System). Solcher, der in ähnlicher Stellung bereits thätig war und mit den Comptoirarbeiten einer Fabrik vertraut ist, wird vorgezogen. Gesuche unter Angabe von Referenzen und mit Gehaltsanspruch an die Administration dieser Zeitung. (816) 6-4

Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei **R. Ranzinger** Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Compagnon

für **Farbengruben** mit 6 bis 10.000 Gulden gesucht. Anträge unter **«Guter Gewinn»** postlagernd **Wien**, Hauptpost. (841) 3-2

Zwei schöne Wohnungen

mit 2 und 4 Zimmern und Zugehör sind im **I. Stooke des Hauses Nr. 24** in der **Bahnhofgasse** für den **Mal-Termin** zu vermieten, und kann die grössere Wohnung auf Wunsch auch schon **Anfang März** bezogen werden. (722) 3-3 Nähere Auskunft wird erteilt: **Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig, links.**

Für ein kleines Spezereigeschäft wird ein **intelligentes**

Fräulein

zur selbständigen Leitung gesucht; 200 Gulden Caution erforderlich, eventuell kann auch käuflich übernommen werden, und ist für Anfänger sehr geeignet. Gefällige Anträge unter **«Spezereigeschäft 100»** poste restante Laibach gegen Inseratenschein. (837) 3-2

Alten u. jungen Männern wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Franco-Zusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.** (312) 10-5

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste **Fest-Geschenk!**



(Andenken an Verstorbene.) **Porträts in Lebensgrösse** nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage. **Prämiiertes Kunst-Atelier Siegfried Bodascher** Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6. (465) 10-4

Halb-Locomobil (Lachapell-Maschine)

18 Pferdekraft, fast neu, billig zu verkaufen. (703) 5-3 **G. Mejer** Graz, Wienerstrasse Nr. 15.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Jährlich 24 Nummern mit 250 Schnittmustern. Preis vierteljährlich Mfr. 1.25 = 75 Kr.



Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von Toilette, - Wäsche, - Handarbeiten, 14 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten (Zigs.-Katalog Nr. 3845). Probenummern gratis u. franco bei der Expedition Berlin W, 35. — Wien I, Operngasse 3. (4260) 20-12

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung.** 80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M. Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (2856) 36-24

Nach Amerika.

Fahrkarten bei der **Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft**, I., Kolowratring 9 **WIEN** IV., Weyringergasse 7. **Prospecte und Auskünfte promptest und unentgeltlich.** **Kürzeste, schnellste und billigste Reise.** (402) 52-6

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (557) 40-3

Red Star Line
Rothe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von **Antwerpen** nach **Philadelphia**
schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft erteilen: **Red Star Linie** in **WIEN** IV., Weyringergasse 17 oder **JOSEF STRASSER** Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen in **Innsbruck.** Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.**

Endesgefertigter empfiehlt sich den p. t. Kunden zur **Anfertigung von Kleidern** aus in- und ausländischer Ware nach möglichst billigen Preisen und modernster Façon **Für k. k. Staatsbeamten** führe ich nur solide Ware und besorge alle dazu gehörigen Artikel **Die Uniformen werden genau nach Vorschrift effectuirt. Garantiert!** **Wasserdichte Uniform-, Regen- u. Wettermäntel** werden **möglichst billig** berechnet. Achtungsvoll **F. Casermann** 4, Schellenburggasse 4 (369) 22-3

Holz-Cement-Dächern
Eindeckungen mit Dachpappe, Isolierungen von Mauerwerk gegen Grundfeuchtigkeit mit Asphalt-Isolierplatten und zur **Lieferung dazu erforderlicher Materialien.** **PAUL HILLER & Co** Comptoir: **Wien, IV., Favoritenstrasse 20.** Fabrik: **Brunn am Gebirge** empfehlen sich zur Ausführung von **Holz-Cement-Dächern** (784) 10-1

Die SAMEN-HANDLUNG von Franz Taschner's Nachfolger **Hans Köller** „zum schwarzen Bettig“, 1 Murplatz **GRAZ** Murplatz 1 (332) 3-2 empfiehlt sich mit allen Gattungen von verlässlich keimfähigen, echten **Gemüse-, Feld-, Gras-, Klee-, Wald- und Blumensamen**, ferner für den Herbst mit **Hyacinthen-, Tulpen-** und anderen **Zwiebeln**, mit der Versicherung, dass sie, da sie durch 40 Jahre nur von den besten Cultivateuren des Auslandes und von diesen nur die Samen Primärlität bezieht, in der Lage ist, ihre geehrten p. t. Abnehmer mit vorzüglicher, guter, keimfähiger und reeller Ware bedienen zu können. **Samen-Verzeichnisse werden bereitwilligst verabfolgt.**

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.
unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER CACAO
VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN DROGUEN-, SPEZEREI- UND DELICATESSEGESCHÄFTEN. (611) 26-6

Kastenschilder für Kaufleute stets vorrätig bei **Ing. v. Weinmayr & Fed. Bamberg** Laibach, Wollgasse 10, 12. (300) 7-7

Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express-Postdampfschiffahrt **Hamburg - New York** Southampton anlaufend **Oceanfahrt ca. 7 Tage.** Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindungen zwischen **Havre-Newyork, Stettin-Newyork, Hamburg-Baltimore, Hamburg-Westindien, Hamburg-Havana, Hamburg-Mexico.** Nähere Auskunft erteilt die **Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 18-21.**

Jakob Rauchenegger

Glanzwichs-Fabrik, Graz, Lagergasse Nr. 3
 empfiehlt den p. t. Kaufleuten und Kunden seine bestrenommierten Glanzwichs-
 sorten in Schachteln, Blasen (Zettel) sowie auch alle Gattungen Fett-Glanz-
 wiche in ovalen Schachteln zu den billigsten Preisen. (545) 5-3
 Im Jahre 1863 das Geschäft von Josef Engelbrecht übernommen.
 Preisverzeichnisse werden auf Verlangen franco zugesendet.

J. N. Potočnik

Congressplatz Nr. 17.

beehrt sich mit der höflichen Anzeige, dass er nun auf hiesigem Platze ein

Herrenschneider-Geschäft

eröffnet hat, und empfiehlt sich, gestützt auf seine bisherige langjährige
 Thätigkeit, zu freundlichem Zuspruche, den Herren Beamten besonders auch
 zur Anfertigung von Uniformen. (726) 12-4

Billigste Preise bei bester Ausführung.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und



liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

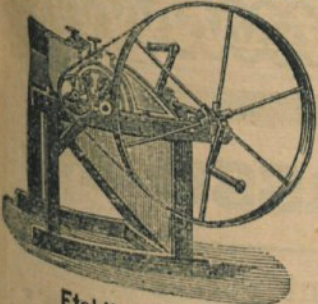
Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

(650) 30-2

Alle Maschinen für Landwirtschaft u. Weinbau!

Pflüge, Eggen, Ackerwalzen, Säemaschinen, Mähmaschinen, Heuwender, Pferde-
 rechen, Heupressen, Dreschmaschinen, Göpel, Locomobile, Trieure, Getreide - Putz-
 mühlen, Maisrebler, Häcksel-Futterschneid-
 maschinen, Schrotmühlen, Rübenschneider,
 Obstmahlmühlen, Obstpressen, Traubenque-
 tsochen, Weinpressen, Olivenpressen, Pe-
 ronospora - Apparate, Obstschäl - Maschinen,
 Dörrapparate für Obst und Gemüse, Weinpumpen,
 Kellerei-Artikel, Brunnenpumpen, Kreissägen,
 Decimalwagen, Viehwagen, Milchseparatoren, Fass-
 heber, Bohrmaschinen, automatisch wirkende
 Süssfutterpressen, Waschmaschinen, Flachs-
 schwingmaschinen etc.
 Alles in vorzüglichster Ausführung, zu billig-
 sten Fabrikspreisen.
 ! Garantie, bequeme Zahlungsmodalitäten, Probezeit!



Etablissement für Landwirtschafts- und Weinbau-Maschinen

Ig. Heller, Wien,

Praterstrasse Nr. 78.
 Reich illustrierte, 144 Seiten starke Preiskataloge in deutscher, slavischer und
 italienischer Sprache auf Verlangen gratis und franco. (834) 20-1
 Solide Vertretungen werden überall errichtet.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus
 der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben
 hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das aus-
 gezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser
 Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege
 zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast
 wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere
 Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden
 Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
 Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-
 narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse,
 Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,
 Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines
 Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (2157) 21

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
 Zu haben in Laibach bei Uh. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen
 grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuirt.

Carl Kuhn & Co. in Wien

empfehlen höflichst ihre

Nr. 140, sog. Greiner-Feder, } altbewährten
 Nr. 155, „ Klaps-Feder, } und beliebten
 Nr. 255, „ Rasner-Feder, } Sorten in den
 Nr. 530, „ Aluminium-Feder, } bekannten
 Spitzen

sowie ihre neuesten, eleganten und vorzüglichen
Bureau-Federn:

Nr. 336, elastisch, }
 Nr. 337, ziemlich kräftig, } besonders
 Nr. 338, kräftig u. elastisch zugleich } dauerhaft.

Zu beziehen durch alle Schreibrequisitenhandlungen.

(48) 8-5

K. u. k. öst.-ung. ausschl. privilegierte Torfmull-Streu-Closets

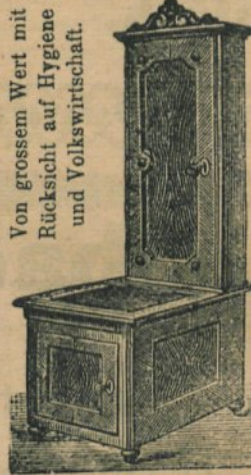
(prämiert mit der Ausstellungs-Medaille Graz 1890)

durch welche vollständig geruchlose Des-
 infection der Aborte u. Senkgruben sicher
 erreicht wird ohne Wasserbespülung.

Diese Apparate, welche wirklich selbstthätig wirken,
 ohne dass man einen Deckel oder sonstigen Be-
 standtheil handhaben muss, was zumeist vergessen
 wird, liefert billigst und besorgt den nöthigen Torfmull hiezu

B. Grünhut, Graz, V., Brückenkopfgasse 7.

Von grossem Wert mit
Rücksicht auf Hygiene
und Volkswirtschaft.



Während der Landes-Ausstellung sind obige Closets in sämtlichen Aborten
 des Ausstellungsraumes in Verwendung gewesen „zur vollsten Zufrieden-
 heit“ laut Attest des General-Comités. (884) 10-9

Pfr. Seb. Kneipps Gesundheitswäsche.

Wir erlauben uns, das p. t. Publicum und die verehrliche Geschäftswelt aufmerksam
 zu machen, dass wir, aufgemuntert von vielen Freunden, unter der Firma

Erste österr. mech.

Tricot- und Wäschewaren-Fabrik L. Kapferer & Co.

eine Fabrik zur Erzeugung von Rein-Leinen-
 Gesundheitswäsche, Origin-System Sr. Hoch-
 würden des Herrn Pfarrers Seb. Kneipp in
 Wörishofen, errichtet haben.

Wir empfehlen unsere Fabrikate in:

Rein-Leinen-Gesundheitswäsche: Tricothemden, Unter-
 hosen und Jacken, sowie Socken und Strümpfe.



Seb. Kneipp

Unsere Fabrikate sind genau nach Angabe des Hochwürden Herrn Pfarrers Seb.
 Kneipp aus den besten Materialien hergestellt. — Unsere Firma ist von Herrn
 Pfarrer Seb. Kneipp für Oesterreich-Ungarn allein berechtigt, unter seinem Namen
 solche Unterkleider zu fabricieren und in den Handel zu bringen, und ist jedes Stück mit dem Stempel unserer
 Fabrik nebst Unterschrift des Herrn Pfarrers Seb. Kneipp versehen. Fabrikate, welche diesen Stempel
 diese Unterschrift nicht tragen, sind nur Nachahmungen unseres gesetzlich geschützten Fabrikates.

Erste österr. mech. Tricot- u. Wäschewaren-Fabrik L. KAPFERER & CO., Wien, Hernals, Ottakringerstrasse 20.

Herr Pfarrer Seb. Kneipp erklärt und viele Herren Aerzte bestätigen durch Gutachten, dass diese
 Fabrikate in gesundheitlicher Beziehung jedermann aufs beste zu empfehlen sind, insbesondere bei jenen, welche die
 Kneipp-Cur gebrauchen, den Erfolg wesentlich und ganz bedeutend fördern. (335) 6-5

Alleiniges Depôt bei C. J. Hamann in Laibach.

vom Apotheker Piccoli in
 Laibach zubereitet, ist ein
 magenstärkendes, ab-
 führendes, antihäemor-
 rhoidalisches, wurm-
 abtreibendes Arznei-
 mittel, welches durch seine
 milde Wirkung die Thä-
 tigkeit der Verdauungs-
 organe regelt. (3897) 60-32
 Ein Fläschchen 10 kr.
 Dasselbe wird von seinem Erzeuger in
 Schachteln zu 12 und mehr Fläschchen gegen
 Nachnahme des Betrages verschickt.

**DIE BESTE
 SCHWEIZER
 CHOCOLADE**
 LIEFERANT
 S. MAJESTÄT
 DES KÖNIGS
 A. MAESTRANI
 ST. GALLEN,
 SCHWEIZ.
 Zu haben in allen Spezerei- und Deli-
 catesen-Handlungen
 (1217) 52-48

Zur Nachricht.

Die unterzeichneten Firmen bringen hiemit zur Nachricht, dass sie sich gegenseitig verpflichtet haben, **Posamentierwaren, Spitzen, Band, Knöpfe, Tulle, Sonnenschirme, Damenhüte, Blumen und Schmuckfedern**

ab 1. März d. J.

nicht mehr zur Ansicht, beziehungsweise zum Abbrauchen, nach Hause mitzugeben und zieht die Ausserachtlassung dieses Beschlusses eine Geldstrafe von zehn Gulden für den betreffenden Kaufmann nach sich.

Seidenstoffe, Sammte und Stoffe jeder Art werden wie bisher mitgegeben.

Auch bringen die unterzeichneten Firmen zur gefälligen Kenntnissnahme, dass

ab heute den 17. Februar l. J.

die **Sperrstunde** für deren sämtliche Verkaufslocale, welche bisher um **8 Uhr gesperrt** wurden,

auf 7 Uhr abends

festgesetzt worden ist.

(690) 2-2

J. S. Benedikt
C. J. Hamann
M. Podkraišek.

Heinrich Kenda
A. Šinkovic
Ernst Stöckl

Karl Till, Laibach, Spitalgasse 10.

<p>Archiv für Heimatskunde Krains von Franz Schumi. Geschichtsforschungen, Quellen, Urkunden und Regesten. 4 Bände, statt 16 fl. — nur fl. 3·35.</p>	<p>Visitkarten in Lithographie oder Druck Glückwunschkarten Glückwunsch-Briefpapiere.</p>	<p>Anerkannt vorzüglichste Schreibfedern: Klappfeder, Greinerfeder, Rasnerfeder, Aluminiumfeder, Concordiafeder, Handelsfeder, Damenfeder, Zeichenfeder, Ste- nographiefeder, Rondeschrift- feder.</p>
<p>Schreibpapiere: Concept- und Kanzleipapier für Advocaten, Aemter, Kauf- leute, Militärkanzleien und Notare.</p>	<p>Grosses Lager aller Schulrequisiten.</p>	<p>Schwarze und farbige Tinte: Alizarintinte, Anthracéntinte, Aleppotinte, Gallustinte, violette Schultinte, schwarze Universal- Schultinte, Copiertinte, blanc, braune, rothe, grüne, gelbe, weisse Tinte, Purpur-, Carmin-, Gold- und Silbertinte. (3892) 26-26</p>
<p>Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavformat, mit Briefköpfen oder Firmendruck.</p>	<p>Neuheiten in Briefpapieren, Cartes de correspondance, Luxus-Cassetten in feinsten Ausführung mit Blumen oder diversen Kunstprägungen.</p>	<p>Geprägte Galanteriewaren aus Lederpappe: Consols, Fenstervorsetzer, Kammkasten, Tisch- decken, Arbeitskörbchen, Uhrenhalter, Visi- kartentaschen, Wandtaschen, Handfächer, Papierkörbe, Bürstentaschen, Zündholzhalter, Lampenteller, Nadelkissen, Gläsersteller, Topf- hüllen, Bouquetständer, Zeitungstaschen, Photo- graphierahmen, Lampenschirme.</p>